



Stadt Nürnberg

Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 625 / 01.07.2011

Hochrangig besetzter Beirat unterstützt das Deutsche Spielearchiv Nürnberg

Unter dem Vorsitz der Nürnberger Kulturreferentin, Prof. Dr. Julia Lehner, trat am 29. Juni 2011 der Beirat des Deutschen Spielearchivs Nürnberg zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Das Gremium wählte Ernst Kick, Vorstandsvorsitzender der Spielwarenmesse eG, zu seinem Sprecher.

Seitens der Mitglieder des Beirates wurde einhellig begrüßt, dass es der Stadt Nürnberg mit finanzieller Unterstützung der Zukunftsstiftung der Sparkasse und der Spielwarenmesse eG gelungen sei, das Archiv vor der seinerzeit drohenden Schließung zu bewahren und nach Nürnberg zu holen. Dr. Matthias Henkel, Direktor der Museen der Stadt Nürnberg, und Dr. Helmut Schwarz, Leiter des Spielzeugmuseums, informierten über den Stand der bisherigen Tätigkeit des Spielearchivs und die Zielsetzung, das Spielearchiv fest in der Stadtgesellschaft zu verankern und zu einem nationalen Kompetenzzentrum Spiel auszubauen.

Unter dieser gemeinsamen Zielsetzung wird der Beirat künftig aktiv dazu beitragen, die Aufgaben des Spielearchivs zu verwirklichen. Aus der Sicht des Beirats gilt es zunächst, den derzeit provisorischen Betrieb des Archivs durch städtische Mittel personell und räumlich so auszustatten, dass eine dauerhafte Existenz gesichert ist. Zugleich stellte der Beirat in Aussicht, zusätzliche Mittel zur Unterstützung des laufenden Betriebs einzuwerben.

Dem Beirat gehören acht Persönlichkeiten aus der Spielzeug- und Spielebranche, aus Wissenschaft und Forschung sowie aus dem Museumswesen an:

Ernst Kick

Vorstandsvorsitzender Spielwarenmesse eG, Nürnberg

zugleich Sprecher des Beirats des Deutschen Spielearchivs Nürnberg

Dr. Matthias Henkel
Direktor der Museen der Stadt Nürnberg

Michael Hopf
Geschäftsführer Habermas & Co. GmbH, Bad Rodach

Axel Kaldenhoven
Geschäftsführer Schmidt Spiele, Berlin

Prof. Dr. Max Kobbert
Spieleautor und Wahrnehmungspsychologe

Axel Meffert
Geschäftsführer Franckh-Kosmos Verlags GmbH, Stuttgart

Hermann Otten
Geschäftsführer Ravensburger Spielverlag, Ravensburg

Dr. Ulrich Schädler
Direktor des Schweizerischen Spielmuseums, Tour-de-Peilz

Das Deutsche Spielearchiv wurde 1985 in Marburg gegründet und wird seit 2010 als Einrichtung der Museen der Stadt Nürnberg geführt. Mit seiner einmaligen Sammlung von 30 000 Spielen, einer gut sortierten Fachbibliothek und umfangreichem Dokumentationsmaterial bildet das Archiv das „Gedächtnis der deutschen Spielebranche“. [alf](#)